

DFG-Projekt "Autorisierungen des pädagogischen Selbst. Adressierungspraktiken in Fortbildungsveranstaltungen der Frühpädagogik"

Laufzeit: 2012-2015 (Universität Halle in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt/M.),

Projektleitung: Prof. Dr. Christiane Thompson (Frankfurt/M.) & Prof. Dr. Kerstin Jergus (Bremen)

Mitarbeiterinnen: Dipl.-Päd. Sandra Koch, Pauline Starke, M.A. (Halle/Saale)

Promovendin: Sabrina Schröder, M.A. (Frankfurt/M.)

Projektbeschreibung

ErzieherInnen sehen sich gegenwärtig umgreifenden Transformationen ihres Arbeitsfeldes gegenüber: Verbunden mit einem „neuen“ Blick auf das Kind verändern sich bildungspolitische Vorgaben, Theoretisierungen frühpädagogischer Prozesse, pädagogische Handlungseinsätze und Ausbildungskonzepte. Dieses Projekt untersucht, wie ErzieherInnen mit diesen neuen Herausforderungen umgehen und sie sich im Lichte der Entwicklungen als pädagogische Professionelle verorten.

Im Zentrum der Untersuchung stehen Fortbildungsveranstaltungen, in denen neuartiges pädagogisches Wissen vermittelt werden soll, das auch die bestehenden Orientierungen der ErzieherInnen verändern soll. Dies lässt sich untersuchen, indem verfolgt wird, wie ErzieherInnen auf ihre pädagogische Tätigkeit hin angerufen bzw. adressiert werden und wie auf diese Weise die Bedingungen der Anerkennbarkeit des pädagogischen Tuns formiert werden. Unser Untersuchungsdesign verbindet ethnographische und diskursanalytische Herangehensweisen. Ziel des Projekts ist erstens, über die Verläufe und Dynamiken von Fortbildungsveranstaltungen die Verschiebungen in pädagogischen Anforderungsprofilen von ErzieherInnen zu erschließen. Zweitens geht es uns darum, den Zusammenhang zwischen Anerkennungsbedingungen und impliziten Normierungen des Pädagogischen zu erschließen (Einbettung in eine Paketinitiative „Anerkennung als Dimension pädagogischer Praktiken“). Drittens wollen wir eine Erweiterung der bisher nur randständig versuchten Verknüpfung von Ethnographie und Diskursanalyse leisten.

Kooperation

Dieses Projekt ist Teil des DFG-Paketantrags „Anerkennung als Dimension pädagogischer Praktiken“. Weitere Mitglieder dieser Forschungsgruppe sind: Prof. Dr. Thomas Alkemeyer (Universität Oldenburg), Dr. Bettina Fritzsche (TU Berlin), Prof. Dr. Till-Sebastian Idel (Universität Bremen), Prof. Dr. Kerstin Rabenstein (Universität Göttingen), Prof. Dr. Sabine Reh (BBF/HU Berlin), Prof. Dr. Norbert Ricken, Dr. Nadine Rose (Universität Bremen).

Projektrelevante Publikationen

- Jergus, K./Thompson, C. (2015): Innovationen im Horizont frühkindlicher Bildung. In: Zeitschrift für Pädagogik, H.6, S. 808-822.
- Jergus, K./Koch, S. (2014): Teilnehmende Forschung – Produktive Teilnahme. Nebenschwerpunkt. In: Berliner Debatte Initial 25 (3), S. 88-125 .
- Koch, S. /Nebe, G. (2013): Wie das Kind geschrieben wird. Lerngeschichten als Inszenierungspraxis in Kindertageseinrichtungen. In: Thompson, C./Mayer, R. /Wimmer, M. (Hrsg.): Inszenierung und Optimierung des Selbst. Wiesbaden: VS, 111-136.
- Starke, P. (2016): Selbstbeobachtung als Modus frühpädagogischer Professionalisierung. In: F. Schmidt, M. Schulz & G. Graßhoff (Hrsg.): Pädagogische Blicke. Weinheim: Beltz Juventa (i.E.).

- Koch, S. (2016): Der ge-sichtete Andere. Beobachtung, Blicke und Bilder in der Frühpädagogik. In F. Schmidt, M. Schulz & G. Graßhoff (Hrsg.): Pädagogische Blicke. Weinheim: Beltz Juventa.
- Jergus, Kerstin/Koch, Sandra/Thompson, Christiane (2013): *Darf ich dich beobachten?* Zur 'pädagogischen Stellung' von Beobachtung in der Frühpädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik, H 5, S. 743-761.
- Jergus, Kerstin/Schumann, Ira/Thompson, Christiane (2012): Autorität und Autorisierung. Analysen zur Performativität des Pädagogischen. In: Balzer, N./Ricken, N. (Hrsg.): Judith Butler: Pädagogische Lektüren. Wiesbaden: VS Verlag.
- Jergus, Kerstin/Thompson, Christiane (2011): Die Politik der Bildung. Eine theoretische und empirische Analyse. In: Reichenbach, R./Ricken, N./Koller, H.-C. (Hrsg.): Erkenntnispolitik und die Konstruktion pädagogischer Wirklichkeit. Paderborn: Schöningh, S. 103-121.
- Koch, Sandra (2012): Der Kindergarten als Bildungsort. Wie Essen bildet. In: Siebholz, S./Schneider, E./ Busse, S. et al. (Hrsg.): (Re-)Produktion sozialer Ungleichheiten. Wiesbaden: VS Verlag.
- Schäfer, Alfred/Thompson, Christiane (Hrsg.) (2009): Autorität. Paderborn: Schöningh.

„Der Kindergarten als Bildungs-Ort“ (Dissertationsprojekt)

Erstgutachterin: Prof. Dr. Christiane Thompson (Universität Frankfurt)

Zweitgutachterin: Prof. Dr. Anja Tervooren (Universität Duisburg-Essen)